

August 2005
erscheint
am 01.08.2005

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 6, Nr. 8

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Neue kommunale Trauerhalle Ortsteil Ottendorf/Gemeinde Lichtenau

Das Vorhaben, bestehend aus Gebäude, Außenanlagen mit Parkplätzen und Zugangsstraße, wurde im Rahmen der Dorfentwicklung Ottendorf vom Amt für ländliche Neuordnung gefördert.



Am Samstag, dem 13. August 2005 besteht in der Zeit von 10 bis 15 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die neue Einrichtung, in der würdevolle weltliche und kirchliche Trauerfeiern stattfinden können, zu besichtigen.

gez.: **Dr. Michael Pollok,**
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Lichtenau wird in der Zeit vom **29. August 2005 bis 02. September 2005** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **29. August 2005 bis zum 02. September 2005**, spätestens am 02. September 2005 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Lichtenau, im Hauptamt, Zimmer 13, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **zum 28. August 2005** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das

Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **163, Döbeln – Mittweida – Meißen II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält.

b) wenn er seine Wohnung ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 28. August 2005**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 02. September 2005**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Ein-

spruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **16. September 2005, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich beför-

dert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lichtenau, 01. August 2005

Siegel

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau billigte in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.05 mit Beschluss B 2005 – 81, den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe III“ gemäß § 8 (4) BauGB mit integriertem Grünordnungsplan, Umweltbericht in der Fassung vom Juni 2005, bestehend aus

- Planteil B-Plan, Planteil Grünordnungsplan
- Textteil Festsetzungen
- Begründung einschl. Textteil Grünordnung, Umweltbericht
- Anlagen 1 – 4 (Tabellen)
- Anlage 5 – Tabelle Ausgleichsmaßnahmen
- Anlage 6 – Pflanzliste
- Anlage 7 – Liste f. Streuobstwiesen
- Anlage 8 – Hinweise f. RRB

2. Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe III“ in der unter 1. genannten Fassung, liegt entsprechend BauGB § 3(2) für die Dauer von 1 Monat öffentlich aus.

Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 11. August 2005 bis zum 12. September 2005 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, Bauverwaltung 09244 Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193, Zimmer 7

Während der nachfolgend genannten Dienstzeiten:

Montag	07.15 bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.15 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	07.15 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	07.15 bis 16.00 Uhr
Freitag	07.15 bis 13.45 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind hiermit im Amtsblatt vom 01. August 2005 bekannt gemacht.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend § 4 (2) BauGB, vom 15.07. bis zum 23.08.2005 zu beteiligen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Hochwasserschutzkonzept Einzugsgebiet Holzbach nach SächsWG § 99b

Zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für das Einzugsgebiet des Holzbaches werden in der Zeit von Juni bis voraussichtlich November 2005 Untersuchungen und Besichtigungen aller im Einzugsgebiet vorhandenen Gewässer und Gräben durchgeführt. Damit beauftragt wurden folgende Ingenieurbüros:

- SLG GmbH, Rösslerstraße 30, 09120 Chemnitz
- Weyrauther + Partner, Mauersdorfer Straße 36, 09123 Chemnitz
- AEW Plan GmbH, Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig

Die beauftragten Büros können sich ausweisen und sind im Besitz einer Vollmacht. Die Bevollmächtigten sind berechtigt Flurstücke zur Durchführung von Gewässer- und Grabenbesichtigungen für Gewässer 2. Ordnung zu betreten (§ 112 SächsWG).

Wir bitten die Anlieger und Eigentümer der entsprechenden Gewässer die Mitarbeiter der Büros zu unterstützen.

Diese Vollmacht beschränkt sich auf die Ortsteile Merzdorf, Ober- und Niederlichtenau im Einzugsgebiet des Holzbaches.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

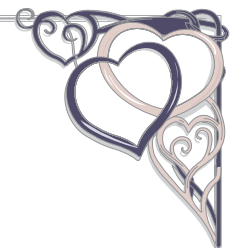


Zum **50. Ehejubiläum**
wünschen wir Ihnen,

liebe Frau Ursula Neubert und lieber Herr Manfred Neubert
aus dem Ortsteil Oberlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister*



Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 04.07.2005

B 2005-81

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau billigt den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe III“ gemäß § 8 (4) BauGB mit integriertem Grünordnungsplan, Umweltbericht in der Fassung vom Juni 2005, bestehend aus

- Planteil B-Plan, Planteil Grünordnungsplan
- Textteil Festsetzungen
- Begründung einschl. Textteil Grünordnung, Umweltbericht
- Anlagen 1 – 4 (Tabellen)
- Anlage 5 – Tabelle Ausgleichsmaßnahmen
- Anlage 6 – Pflanzliste
- Anlage 7 – Liste f. Streuobstwiesen
- Anlage 8 – Hinweise f. RRB

2. Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe III“ in der unter 1. genannten Fassung, ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen. Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 11. August 2005 bis zum 12. September 2005 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, Bauverwaltung OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193, Zimmer 7

während der nachfolgend genannten Dienstzeiten:

Montag	07.15 bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.15 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	07.15 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	07.15 bis 16.00 Uhr
Freitag	07.15 bis 13.45 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01. August 2005 bekannt zu machen.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend § 4 (2) BauGB, vom 15.07. bis zum 23.08.2005 zu beteiligen.

B 2005-82

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in Garnsdorf ein neues Feuerwehrrätehaus gemäß der vorgestellten bzw. ausgewählten Variante 2.2 für eine Bausumme in Höhe von ca. 530.000,00 EUR zu errichten.

B 2005-83

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.1312.9400 für die Planungsleistungen „Feuerwehrrätehaus Garnsdorf“ zuzustimmen.

2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 50.000 EUR.

B 2005-84

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.0600.9350 für die Ausstattung der „Zentralen Verwaltung“ zuzustimmen.

2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 30.000 EUR.

B 2005-85

1. Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 55.000 EUR in der Haushaltsstelle 0.6300.5100 für Straßeninstandsetzungsarbeiten zuzustimmen.

2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 0.8100.2200 (Konzessionsabgabe) in Höhe von 39.000 EUR und aus der Haushaltsstelle 0.9000.0030 (Gewerbsteuer) in Höhe von 16.000 EUR.

B 2005-86

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Aufrechterhaltung und Präzisierung der Förderanträge:
1.1. 15031169 – Außensanierung Schulstraße 17 OT Ottendorf (Schule) Realisierungsziel: Sommerferien 2006, 60 % Förderung, Kategorie C

1.2. 15040663 – Straßenbeleuchtung Hauptstraße OT Ottendorf (Bahn – Röllingshainer Weg) Realisierungsziel: 2006, 60 % Förderung, Kategorie B

1.3. 15032274 – Fußweg zum Schulberg OT Auerswalde Realisierungsziel: 2006, 60 % Förderung, Kategorie B

2. den Rückzug des Förderantrages/der Förderanträge:

2.1. Außensanierung Pappelweg 5 OT Ottendorf (Hort) (Hortfunktion soll mit Schule fusioniert werden)

3. Für die o.g. Vorhaben 1.2 und 1.3 sind die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Finanzierung zu schaffen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, das ALE fristgemäß von der Entscheidung zu informieren.

B 2005-87

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Finanzierung des Vorhabens „Fußweg zum Schulberg OT Auerswalde“ einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 42.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.6317.9500 zuzustimmen.

2. Die Deckung der Ausgabe erfolgt durch ALE-Fördermittel (60 v.H. 20.000 EUR) und der restlichen Eigenmittel aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 22.000 EUR.

3. Die Finanzierung ist im Nachtragshaushalt 2005 darzustellen.

B 2005-88

1. Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung zur Finanzierung des Vorhabens „Straßenbeleuchtung Hauptstraße OT Ottendorf“ einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 67.500 EUR in der Haushaltsstelle 1.6450.9500 zuzustimmen.

2. Die Deckung der Ausgabe erfolgt durch ALE-Fördermittel (60 v.H. 33.000 EUR) und der restlichen Eigenmittel aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 34.500 EUR.

3. Die Finanzierung ist im Nachtragshaushalt 2005 darzustellen.

B 2005-89

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen, Parkplatz am Sportplatz, Schulstraße im OT Ottendorf an den wirtschaftlichsten Anbieter Manfred Wolff GmbH, Kirchstraße 4, 09306 Milkau, für eine Bruttosumme von 18.248,55 EUR zu vergeben.

B 2005-90

Der Gemeinderat Lichtenau bevollmächtigt einstimmig den Bürgermeister Herrn Dr. Pollok, in der Sommerpause 2005

des Gemeinderates, für folgende Bauvorhaben den Bauvertrag nach Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen:

1. Straßenbau Bereich Auerswalder Hauptstraße 2, OT Auerswalde
2. Straßenbau Am Kirchberg, OT Auerswalde
3. Straßenbau Fabrikstraße, OT Krumbach
4. Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde, 2. BA, OT Auerswalde
5. Umbau Zentrale Verwaltung (Schließanlage, Telefon, Beschilderung, Reinigung)

B 2005-91

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Allen Schülern, die in der Gemeinde Lichtenau wohnen und die Mittelschule Auerswalde besuchen, die Eigenanteile der Schülerbeförderung nach § 11 der Satzung des Landkreises Mittweida über die notwendige Schülerbeförderung, Schülerbeförderungssatzung auf bis spätestens zum 30.06.2006 gestellten Antrag und Nachweis für das Schuljahr 2005/2006 zu erstatten.
2. Für die Schüler, die die Mittelschule Auerswalde besuchen und außerhalb der Gemeinde Lichtenau wohnen (Eipendler) den Schülertransport für das Schuljahr 2005/2006 zu organisieren und zu finanzieren.

B 2005-92

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.500 EUR in der Haushaltsstelle 0.2251.6387 für die Schülerbeförderung zuzustimmen.
2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 0.8100.2200 (Konzessionsabgabe) in Höhe von 5.500 EUR.

B 2005-93

Der Gemeinderat beschließt einstimmig vorbehaltlich des Nachweises der Bedürftigkeit im Jahr 2004 und der ordnungsgemäßen Verwendung, Zuschüsse an nachfolgende Vereine zu gewähren:

1. Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz und Umgebung e.V. in Höhe von 500,00 EUR für das Verzinken von Käfigen
2. Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. in Höhe von 2.000,00 EUR für das Dorffest 2005 in Auerswalde; zuzüglich werden die GEMA-Gebühren aus dem Jahr 2004 für das Dorffest in Höhe von 548,56 EUR erstattet.
3. Förderverein Grundschule Auerswalde e.V. Höhe von 450,00 EUR für die Anschaffung von Bilderleisten mit Zubehör
4. Feuerwehrverein Garnsdorf e.V. in Höhe von 300,00 EUR für die Gründungskosten
5. Rassekaninchenzüchterverein S 12 in Höhe von 255,00 EUR für Material zur Ausgestaltung einer Ausstellung
6. Siedlerverein Vorwerk-Sonnenland e.V. in Höhe von 400,00 EUR zur Ausgestaltung eines Sommerfestes
7. SV Wacker 22 e.V. in Höhe von 300,00 EUR für die Saisonabschluss- und Aufstiegsfeier

B 2005-94

Der Gemeinderat beschließt einstimmig vorbehaltlich des Nachweises der Bedürftigkeit im Jahr 2004 und der ordnungsgemäßen Verwendung, Zuschüsse an nachfolgende Vereine zu gewähren:

1. Freundeskreis Merzdorf e.V. in Höhe von 1.000,00 EUR für die Anschaffung einer Musikanlage

2. Schützengesellschaft Lichtenau e.V. in Höhe von 1.000,00 EUR für die Erneuerung des Daches des Schießstandes
3. Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. in Höhe von 500,00 EUR für die Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen
4. SG 53 Niederlichtenau e.V. in Höhe von 500,00 EUR für die allgemeine Vereinsarbeit
5. SG 53 Niederlichtenau e.V. in Höhe von 300,00 EUR für das Dorf- und Sportfest in Niederlichtenau
6. Festkomitee „An der Aue“ in Höhe von 100,00 EUR für das 7. Straßenfest an der Aue
7. SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V. in Höhe von 500,00 EUR für die Anschaffung einheitlicher Sportkleidung (Abt. Kegeln)
8. Handarbeitszirkel Niederlichtenau in Höhe von 100,00 EUR für allgemeine Vereinsarbeit
9. Seniorenverein Niederlichtenau in Höhe von 250,00 EUR für allgemeine Vereinsarbeit
10. Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V. in Höhe von 200,00 EUR für die Feier zum 15-jährigen Bestehen

B 2005-95

Der Gemeinderat beschließt einstimmig vorbehaltlich des Nachweises der Bedürftigkeit im Jahr 2004 und der ordnungsgemäßen Verwendung, Zuschüsse an nachfolgende Vereine zu gewähren:

1. Kleingartenverein „Sonnenland Ottendorf“ e.V. in Höhe von 300,00 EUR für die Erneuerung der Fenster im Vereinsgebäude
2. Schützengesellschaft Ottendorf e.V. in Höhe von 250,00 EUR für das 10-jährige Vereinsjubiläum und Anschaffung einer Vereinsfahne
3. Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V. in Höhe von 500,00 EUR zur Ausgestaltung des Weinfestes in Krumbach
4. MSV 1928 Ottendorf e.V. in Höhe von 400,00 EUR für den Erwerb von Notenpartituren, eines Werbespannplakates sowie Zuschuss zum Ersatzneukauf eines Zeltes
5. Feuerwehrverein Ottendorf e.V. in Höhe von 250,00 EUR für die Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes

B 2005-96

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem BV Neubau Aufstockung bestehender Büroanbau, Neubau, Einbau Brückenkrananlage, Gottfried-Schenker-Str. 20, Gemarkung Ottendorf Fl. 266/55 u. 266/60 zuzustimmen.

B 2005-97

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem BV Bürogebäude 2/Haus B: Neubau Eingangsbereich Arztpraxis, Flurstück 63/61, Gemarkung Oberlichtenau zuzustimmen.

B 2005-98

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Errichtung eines Garten- und Gerätehauses Flurstück 506/64 Gemarkung Auerswalde – Befreiungsantrag gemäß § 67 (3) SächsBO zuzustimmen.

B 2005-99

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen, dem BV Neubau eines Dienstleistungsgebäudes, Oli-Gewerbepark, Fl. 301/20; 301/2 u. 302, Gemarkung Oberlichtenau, Sachsenstr. 9 zuzustimmen.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Hauptamt

Straßensperrungen August 2005

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Obere Siedlung An der Autobahn	ab 25. Juli voraussichtlich bis Dezember 2005	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/Trinkwasser/ Abwasser 2. Bauabschnitt
OT Krumbach Fabrikstraße	ab 25. Juli voraussichtlich bis Ende September 2005	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/Abwasser (teilweise)
OT Auerswalde Am Kirchberg	ab 25. Juli voraussichtlich bis Mitte November 2005	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/ Deckensanierung
Teilbereiche in den Ortsteilen: Niederlichtenau: Schafg., Th.-Müntzer-Str. Oberlichtenau: Bahnhofstr., Birkenweg, Waldstraße Auerswalde: Obere Siedlung, Lichtenauer Weg Garnsdorf: Salzstraße Ottendorf: Am Bahnhof			ab 01.08. bis 30.08.2005 Verkehrseinschränkungen (nur Teilstrecken!)

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht

Für die eventuell im September stattfindende Wahl zum Deutschen Bundestag suchen wir wieder aus der wahlberechtigten Bevölkerung freiwillige Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale in der Gemeinde Lichtenau.

Zugleich werden die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie auch Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer zu gewinnen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis zum 31. August 2005**

1. entweder schriftlich: Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau
2. oder telefonisch: 037208/61521 oder 61512
3. oder E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Gemeinde Lichtenau trägt Elternanteil der Schülerbeförderungskosten zur Mittelschule Auerswalde

Mit großem Engagement und in konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und der Gemeinde ist es gelungen, die gesetzlich vorgegebene Mindestschülerzahl von 40 zur Bildung von zwei 5. Klassen, zu überbieten. Damit bleibt die Mittelschule Auerswalde für das Schuljahr 2005/2006 erhalten. Gegenwärtig zählen wir insgesamt 52 Anmeldungen aus der Gemeinde und ihrem Umfeld für die kommenden 5. Klassen. Dies beweist den guten Ruf der Schule und das öffentliche Bedürfnis für die Stabilisierung des Standortes Auerswalde. Die freie Wahlentscheidung zur Mittelschule (keine Schulbezirksgrenzen, wie bei Grundschulen) wird von vielen Kriterien beeinflusst. Die sind u.a. moderne Ausstattung, engagierte Lehrer, attraktive außerschulische Aktivitäten, ein harmonisches Miteinander, ausgezeichnet durch wechselseitiges Verständnis, Unterstützung und Hilfe aber auch Ordnung und Disziplin. Wir alle können, wie die Schüler und Absolventen, stolz auf unsere Mittelschule Auerswalde sein! Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2005 den Beschluss gefasst, **alle** Schüler der Mittelschule Auerswalde zunächst im Schuljahr 2005/2006 von Kosten für die Schülerbeförderung zu entlasten.

Was ist zu beachten?

1. Für Schüler, die innerhalb **oder** außerhalb der Gemeinde Lichtenau wohnen **und** die Mittelschule Auerswalde besuchen, werden die gezahlten Elternanteile der Schülerbeförderung (vgl. § 11 Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Mittweida) **auf Antrag** zurückerstattet.
2. Der Antrag ist formlos, schriftlich und mit Nachweis (Einzahlungsbeleg) **spätestens bis 30. Juni 2006**, bei der Gemeinde Lichtenau, Frau Geisler zu stellen.
3. Für Schüler, die **außerhalb** der Gemeinde wohnen (z.B. Glösa) und nicht vom Schülertransportsystem des Landkreises Mittweida erfasst werden, organisiert und finanziert die Gemeinde Lichtenau einen angemessenen Schülertransport. Wir wünschen, dass auch damit die Mittelschule Auerswalde als kulturelles Zentrum im ländlichen Raum zwischen Chemnitz, Burgstädt, Mittweida und Frankenberg Bestand und gute Entwicklungschancen haben wird. Die Gemeinde Lichtenau wird sich als Schulträger auch mittelfristig der Aufgaben zur Schulstandortkonzentration unter den Voraussetzungen der Machbarkeit und Sinnfähigkeit stellen.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

GÜLTIGKEIT PERSONAL AUSWEISE

Wir möchten alle Bürger die in der Gemeinde Lichtenau ihren Hauptwohnsitz haben daran erinnern, die Gültigkeit ihres Personalausweises zu überprüfen! Ausweispflicht besteht ab dem 16. Lebensjahr! Bei verlorenen oder gestohlenen Dokumenten ist der Verlust unverzüglich anzuzeigen. Wer nicht im Besitz eines gültigen Personaldokumentes (PA bzw. RP) ist, kann mit einem Verwarngeld bis zu 35 Euro belegt werden. Muss ein Ausweis neu beantragt werden, sind folgende Unterlagen im Einwohnermeldeamt vorzulegen:

grundsätzlich:

- bisheriger Personalausweis/Kinder ausweis, auch wenn dieser abgelau fen ist
- Geburtsurkunde
- 1 aktuelles Lichtbild Größe 35x45mm in Hochformat für Personalausweis
- 2 aktuelle Lichtbilder für einen vorläufigen Personalausweis
- jeder Antragsteller **muss** zur Beantra gung **persönlich erscheinen!**

- abgelauene Personalausweise wer den bei der Neubeantragung sofort eingezogen

Die Ausfertigung eines neuen Perso nalausweises dauert circa 3 Wochen. Die Kosten für einen neuen Personal ausweis betragen 8 EURO und sind bei der Antragstellung zu begleichen.

Hinweise zur Ausstellung von neu en Kinderpässen

Das Jahr 2005 bringt den endgültigen Abschied vom Kinderausweis. Nur noch bis zum 31.12.2005 dürfen die Kinderausweise ausgestellt werden. Danach muss auf den Kinderpass übergegangen werden.

Kinderausweise, die vor dem 01.01.2006 ausgestellt oder verlängert werden, bleiben gültig, bis die ursprüngliche oder verlängerte Gültig keitsdauer abgelau fen ist.

Bei der Beantragung neuer maschinen lesbarer, fälschungssicherer Kinderpäse sind folgende Unterlagen bei der

Beantragung im Einwohnermeldeamt vorzulegen.

1. Geburtsurkunde des Kindes
2. eine formlose schriftliche Zustim mung beider Eltern (Erziehungsbe rechtigten) wenn beide Eltern (Erziehungsberechtigten) bei der Beantragung anwesend sind entfällt die schriftliche Zustimmung
3. ein Passfoto – Größe 35 x 45 mm
4. wenn schon ein Kinderausweis vor handen ist, diesen bitte mit vorlegen

Des weiteren **müssen** die **Kinder** bei der Beantragung **anwesend sein!**

Bitte beachten Sie unsere **Öffnungs zeiten! (Mo und Do 13 – 16 Uhr, Die 9 – 12 und 13 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr).**

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Terminvereinbarung außerhalb unserer Öffnungszeiten möglich.

Einwohnermeldeamt
Frau Ahner/Frau Haase

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im Monat Juni 2005

13.06.05, 18.18 Uhr, FF Ottendorf
Brand eines Busches

25.06.05, 17.48 Uhr, FF Auerswalde
Sturmschaden umgestürzter Baum

28.06.05, 11.18 Uhr, FF Auerswalde
Raststätte BAB4 auslaufender Kraftstoff

Hübschmann,
Gemeindewehrleiter

Chronik der Gemeinde Lichtenau

Liebe Einwohner der Gemeinde Lichtenau,

das Euro-Job-Team ist mit der Erstellung einer Ortschronik über die Gemeinde Lichtenau mit allen seinen Ortsteilen beschäftigt. Gern nehmen wir noch alte Fotos, Dias, Negative, Dokumente oder Ähnliches entgegen. Diese Unterlagen müssen Sie uns nicht unbedingt überlassen – wir können Ihnen diese nach dem Erfassen (z. B. Scannen) auch wieder zurückgeben.

Telefonisch sind wir in der Gemeinde Lichtenau im Hauptamt erreichbar unter: 037208/61518. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung.

Euro-Job-Team
R. Linke

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Herrn Bernd Franke,

der im Alter von 59 Jahren nach längerer schweren Krankheit verstorben ist.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein jahrelanges Wirken als Hausmeister im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde und zuletzt als Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Lichtenau.

Wir werden seiner stets in Achtung und Dankbarkeit gedenken.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
im Namen der Gemeinderäte, Ortschaftsräte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Lichtenau.

In der Ortschronik geblättert

Ein Geistermännchen treibt im Herbst 1937 sein Unwesen in unseren Dörfern und Wäldern.

Wir beschreiben das Jahr 1937:

Es war im Herbst, als auf einmal große Aufregung in Ottendorf herrschte. Es versammelten sich überall Leute auf den Straßen, beim Fleischer Bonitz, bei Furthmeiers, bei Lehmanns. Alle waren sehr aufgeregt. Man fragte sich, ob die Kinder wieder einmal morgens 7 Uhr in der Früh zur Schule rennen mussten? Nein noch schlimmer! Hat es etwa einen Brand gegeben? Nein noch schlimmer! Viel schlimmer! Oder gibt es etwa Krieg? Zu dieser Zeit rollten auch wieder mal Militäzüge über unsere Eisenbahnbrücke. Nein es ist noch schlimmer – es führt zu weit – ist dennoch aber schlimm genug. Es ist ein Geist der sein Unwesen treibt, und Gemüter in Wallung bringt. Eine aufgeregte Frauengruppe erzählte sich:

„Gestern Abend will ich nach Hause gehen, bin auch schon ziemlich angelangt, da sehe ich gerade noch, wie es über den Gartenzaun springt“.... „Ja und ganz ohne Mühe geht es“, pflichtete ihr eine andere bei, „an den Füßen hat es Spannfedern, so daß es mit Leichtigkeit über einen hinwegspringen kann.“ Eine befommene lächelt. „Du brauchst darüber nicht zu lachen, in Niederlichtenau unten an der Straßenkreuzung haben es sogar Männer gesehen am Abend – hatten nicht etwa einen überm Durst getrunken, sondern waren ganz nüchtern. Mein Mann erzählte es mir gestern Abend. In der Eisenbahn haben sie davon gesprochen und hätten bald das Aussteigen vergessen.“ „Wie soll denn das Männel ausgesehen haben?“ erkundigte sich eine Dritte. „Anheimlich genug, ein weißes Betttuch um sich herum und um den Kopf – ich möchte ihm nicht begegnen.“ „Ja, wenn es nur wenigstens niemanden etwas tun würde“, meint eine andere Beforgte. „Aber gestern Abend ist das Spannfedermännel hinter den Mädeln hergerannt, die vom Dienst nach Hause gingen, oben in der Wald-

siedlung von Oberlichtenau. Beinahe hätte es eines erwischt, das Mädels hat aber noch laut geschrien“.... „Ach Quatsch, das war doch kein Spannfedermännel“. mischt sich ein vorübergehender Mann in die Unterhaltung, „es war der Schutzmann dort oben, der mal die Sache untersuchen wollte.“ „Immer denkt man, es sind bloß Frauen, die solche Sachen erzählen“, verteidigt die erstere sich: „ich hörte von unserem Nachbar das. Der hat einen Motorradfahrer getroffen. Wie er nämlich in Oberlichtenau auf der Straße fährt, springt etwas über ihn hinweg. Der Sache muß ich auf den Grund gehen, denkt er. Er fährt ihm nach, aber so schnell kann er nicht fahren, wie das Männel springt. Er sieht gerade noch, wie es mit einem gewaltigen Satz über die Brücke in Lichtenau auf die Autobahn hinunterhüpft. Als er hinkommt, ist es natürlich lange weg.“ „Da werden wir morgen lieber mit der Bahn von Lichtenau zurückfahren“, tuscheln zwei Frauen zusammen. „Wenn wir unsere Sachen bei Klingners abgeliefert haben, wird es manchmal spät und finster. Du hast’s ja vorhin gehört, das Spannfedermännel kommt in den Wald bis Ottendorf herunter.“ „Ja erinnerst du dich noch, da war doch vor Jahren an der Kirche ein graues Männel ...“

Auf einmal ertönt eine weinerliche Kinderstimme: „Kommst du nun endlich nach Hause Mutter?“ „Wir warten schon so lange mit dem Essen.“ Nun langsam läuft der ganze Schwarm lauter Männer und Frauen auseinander. Die Mutter trägt das Essen auf – bei der Sache ist sie natürlich nicht, denn ihre Gedanken sind immer noch beim Spannfedermännel.

Man weiß bis heute noch nicht genau, wer oder was das Spannfedermännel war, man weiß nur eines: Es hat viel Angst und Schrecken bei den Menschen hinterlassen.

Euro-Job-Team
N. Häßler



Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2005

- am Montag, dem **22. August**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **03. und 31. August**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **03. und 31. August**,
Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

gez.: Siegel, Hauptamt



Sebsthilfegruppe Diabetes Claußnitz

03.08., 13 Uhr (Achtung, veränderte Zeit!) Schulungsraum der Feuerwehr Claußnitz Besuch durch den DDB Sachsen zu Fragen der Finanzierung der SHG (wir leiden z.Zt. unter extremer Geldnot) und Themenwünsche für 2006. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

10.09., Dabetikertag in Bad Gottleuba. Bitte um Anmeldung bis 10.08., da ich Angebote zur Fahrdienstleistung einholen muss.

Dr. H. Otto

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2005 (Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 02.09.2005 bis So. 04.09.2005	Dorf- und Kinderfest	Sportplatz Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V.
Fr. 09.09.2005 bis So. 11.09.2005	Dorffest Auerswalde	Festplatz im OT Auerswalde	Heimatverein Auerswalde und Garnsdorf e.V.
Sa. 17.09.2005 bis So. 18.09.2005	65-jähriges Jubiläum OF Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf	OF Garnsdorf

gez.: Haase, Hauptamt

Gruppenauskunft vor WAHLEN - WIDERSPRUCHSRECHT

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Neufassung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bundestagswahl in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Eine Übermittlung erfolgt nicht, - wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,

- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzu-legen bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Einwohnermeldeamt, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

gez.: **Frau Ahner**,
Einwohnermeldeamt

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

Abgefahren

Wie der Name des Neigungskurses für Schüler der Klassenstufe 7 es schon sagt, das Highlight des Schuljahres war total „abgefahren“.

Nach monatelanger Theorie über Mountainbikes, Verhalten im Straßenverkehr, das nötige Equipment und über das Leben draußen (outdoor) war es endlich so weit: fünf Tage MTB- und Outdoorcamp im Striegistal (vom 27.06.2005 bis 01.07.2005). Hier musste nun das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt werden: Aufbau und Einrichten der „Stoffhütten“, Holz für's Lagerfeuer schleppen, Karten lesen, Touren erstellen usw.. Und natürlich Mountainbiking. Von gemütlichen Touren über Wettbewerbe auf Motocross-Strecken bis hin zu „Gewaltritten“ bei Regen war alles geboten. Vor allem beim Mountainbike-Siebenkampf (Downhill, Sprint, Slalom, Hillclimbing/Uphill, Balancefahren, Gefahrenbremsung und Bergzeitfahren) kamen alle ganz schön ins Schwitzen und manche bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Aber Spaß gemacht hat es trotzdem – einfach total abgefahren.

Und dann waren die Camp-Tage schon wieder vorbei. Eigentlich wollten alle noch eine Woche länger bleiben, aber das Taschengeld war leider ausgegangen.

An dieser Stelle bedanken sich die „Abgefahrenen“ bei Frau Fleischer, Frau Koch und Herrn Genge dafür, dass sie als Chauffeure die Fahrt absicherten. Ein weiteres Dankeschön geht an das Fahrradgeschäft Barthel in Franken-

berg, dessen Chef Herr Barthel unsere MTB's persönlich transportierte. Nicht zu vergessen unsere Wirtsleute aus der „Wiesenmühle“, Familie Obendorf, die morgens und abends unsere Gaumen verwöhnten und auch sonst weiterempfehlenswerte Gastgeber waren. Der letzte Dank geht an unsere Lehrer, Herrn Fischer und Herrn Bilz, die diese erlebnisreichen Tage im Striegistal organisiert, vorbereitet und durchgeführt haben. (Ein klein wenig beneiden wir schon die nächsten Schüler der Klasse 7, die den Neigungskurs „Abgefahren“ belegen werden.)

Die 11 Abgefahrenen



KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Im Ferienmonat August lädt das **InternetCafé** montags und freitags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr zum Surfen, Chatten und Computerspielen ein. Kinder sind dabei besonders mittwochs zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr willkommen. Während die **Jugendlichen** auch kurzfristig besondere Gruppenangebote nutzen können, ist für die Jüngeren wieder **Kinder-Kino-Ferientag**. Gezeigt wird „Abenteuer mit der Tarn-

kappe“ (empfohlen ab 6 Jahren) am Donnerstag, **25.08., 9.30 Uhr** für 1.–EUR; mit Essen und Kreativangebot bis 14.00 Uhr sind das zusammen 2,50 EUR.

Samstags sind **16.00 Uhr** Kinder zwischen 3 und 8 Jahren zur „**Kinderstunde**“ mit altersgerechten Geschichten aus der Bibel und verschiedenen Spielen eingeladen.

Kids ab 9 starten erst im wahrsten Sin-

ne des Wortes zum „**Jungschar**“-Auf-takt, dem **7. BikerBergzeitfahren, am 4. September**. Natürlich ist das Rennen wieder für alle Altersklassen offen. Näheres im nächsten Amtsblatt. Jetzt erstmal sonnige Sommertage wünscht die Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez. **Gerhard Schönherr**

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im August 2005 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die Geburtstagsfeier ist am 02. August 2005 ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.

Für gute Laune sorgt unser Musiker Herr Werner Naumann.

2. Seniorengymnastik und Gedächtnistraining

jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr

3. Spielnachmittag ab 13.00 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch 13.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau

Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3

Tel. 03708/2239

Mit freundlichen Grüßen

Anna Diestel

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

Andreas Greve

In achtzig Tagen rund um Deutschland

Von Aachen nach Aachen gegen den Uhrzeigersinn. Achtzig Tage In- und Ausland. Achtzig Tage Europa in einem ausgebauten Kastenwagen, auf dem Dach ein Kajak und ein Tretroller. Im stetig wachsenden Bordarchiv: Eindrücke, Interviews und Anekdoten. Geschichte und Geschichten auf einer Tour gesammelt und mit leichter Hand erzählt.

Joe Simpson

Sturz ins Leere

Überlebenskampf in den Anden
Die authentische Schilderung einer extremen Grenzsituation
Joe Simpson rutscht bei einer gefährlichen Bergtour über eine Eiskante. Um

nicht selbst mit in die Tiefe gerissen zu werden, muss sein Freund Yates das Seil kappen, das sie beide verbindet. Doch Simpson entgeht durch einen Zufall dem sicheren Tod. Nun beginnt für ihn der Kampf ums Überleben in einer Hölle aus Eis, während Yates in der Einsamkeit mit seinem Gewissen ringt.

Oberlichtenau

Wolfgang Büscher

Berlin - Moskau

Wolfgang Büscher ist zu Fuß von Berlin nach Moskau gelaufen. Allein. An die drei Monate dauerte die Wanderung. Im Hochsommer hat er die Oder überquert, an der russischen Grenze die Herbststürme erlebt und vor Moskau den ersten Schnee. Büscher erkundete Menschen und Orte, teils entlang Napoleons Weg und ziemlich exakt an

dem Heeresgruppe Mitte. Berlin – Moskau: eine einzigartige Reise, farbig, lebendig und fabelhaft erzählt.

Ostpreußen

Reise durch ein unvergessenes Land
Über 180 Bilder portraitierten Ostpreußen in seiner landschaftlichen Schönheit, mit seinen alten geschichtsträchtigen Städten und herausragenden Kunstdenkmälern. Ein zusätzlicher Bildteil mit historischen Aufnahmen führt in die Welt des alten Ostpreußen.

Die Bücherei in Oberlichtenau ist am 02.08. und 09.08. wegen Urlaub geschlossen.

Die Bücherei in Niederlichtenau ist am 17.08. und 24.08. wegen Urlaub geschlossen.

J. Schrammel und M. Ranft

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat August 2005 -

Tel. und Fax: 03 72 08 / 47 54 und 01 74 / 3 49 10 49

Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 04.08.2005**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen anschließend gemütlicher Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 11.08.2005**, 14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit „Egon“ Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 18.08.2005**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen anschließend gemütlicher Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 25.08.2005**, 14.00 Uhr Grillnachmittag, Unkostenbeitrag: 5,00 EUR Kaffeemittag

Vorschau: am 12.09.2005 – Tagesfahrt zum Grethe-Weiser-Haus im Wiednitzer Forst. 34,- EUR (Mittagessen, Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen)

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter: 03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056

gez.: Kühnert

Zwerge feiern Zuckertütenfest

Bei traumhaftem Wetter feierten unsere Schulanfänger ihr Zuckertütenfest.

Als Auftakt führten unsere Steppkes ein Musical vor. Es erzählte vom kleinen Niels, der unbedingt lesen lernen wollte. Elter, Gäste und Erzieher waren begeistert.

Danach konnten sich alle Großen und Kleinen stärken.

Doch wo sind die Zuckertüten? Es begann die große Suche nach dem Zuckertütenbaum. Doch endlich, tief im Park versteckt, schimmerte etwas

Buntes hervor. Die Freude war riesengroß. Glücklich hielt jeder Schulanfänger seine Tüte fest.

Liebe Kinder, wir wünschen euch viel Spaß beim Lernen und natürlich eine wunderschöne Schulanfangsfeier mit genau solchem super Wetter in eurem Zwergenland.

Ihnen liebe Eltern ein herzliches Dankeschön für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit.

gez. E. Pegorer, Leiterin

Ein tolles Erlebnis!

Am Montag, dem 20. Juni 2005 lud der DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau, Auerswalder Straße 8 zum Musical

FALCO MEETS AMADEUS

ins Chemnitzer Opernhaus ein. Allen Jugendlichen hat es sehr gut gefallen -- denn wer kennt keine FALCO-Songs?

*Wir sagen Dankeschön!
DRK Kinder- und Jugendtreff
Oberlichtenau*

gez.: **Ute und Carmen**,
Mitarbeiter Jugendclub

Gute Vorbereitung - großartige Leistung

Mit „Giga-giga-gag-es war ein großer Schabernack“, zogen singend kleine Schauspieler durch den Raum.

Sie zerrten und zogen, bäumten sich auf und sträubten sich gegen das Aneinanderketten ihrer Hände.

Sie waren mit der „Goldenen Gans“ verbunden.

Dieses Märchen hatten die Lehrer mit den Kindern der Grundschule Niederlichtenau einstudiert und die Kulissen und Requisiten dazu gefertigt.

Auf einer kleinen Bühne wurde in vier Bildern das Geschehen dargestellt. Flink und sicher gestalteten die „Bühnenarbeiter“ die Szenerie, öffneten und schlossen den Vorhang. Die kleinen Pausen überbrückten die Schüler mit Musik.

Alle Schüler konnten sich in die Vorbereitung oder Ausführung als Darsteller, Kulissenbauer, Maler, Programmgestalter, Plakatentwerfer, Kostümnäher oder Einladungsschreiber einbringen.

Alles klappte vorzüglich. Jeder hatte seine Aufgabe und löste sie ohne Fehler mit vollem Einsatz.

Eine Schülerin aus der zweiten Klasse führte textlich durch das Geschehen. Laut und deutlich, ohne Stocken, erzählte sie uns die Geschichte um die „Goldene Gans“ und erfüllte die Figur des „Grauen Männleins“ mit Pravour.

Uns Senioren war es eine große Freude, dem Spiel zuzuschauen. Wir bedanken uns herzlich beim Direktor, den Lehrern und Schülern der Grundschule Niederlichtenau für die gelungene Darbietung. Die Arbeit war enorm und die Leistungen großartig.

Viel Erfolg beim Lernen und Spielen wünschen

Uta Müller und die Senioren aus Niederlichtenau
Text: **Christa Lindner**

Ein gelungenes Fest ..

... war der „Tag der offenen Tür“ und gleichzeitig das 80-jährige Jubiläum bei der Feuerwehr Oberlichtenau, am 2. Juli, auch in diesem Jahr. Ab 13.00 Uhr konnten sich alle Einwohner von Lichtenau – ob groß oder klein – einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr verschaffen und diese in Aktion erleben. Die Feuerwehr Oberlichtenau demon-



strierte den Besuchern den Umgang mit Feuerlöschern bei einem Motorraum-Brand an einem PKW. „PKW Vollbrand“ hieß es dann bei der Schauübung, die zeigte in welcher Zeit ein PKW in Flammen steht und wie die

Feuerwehr ein solches Feuer bekämpft. Sirenenalarm und Martinshorn ertönten lautstark, was jedoch die Gäste des Festes nicht störte.

Auch die Jugendfeuerwehr Oberlichtenau konnte diesmal ihr Können beim Löschen eines „Holzhaus-Brandes“ unter Beweis stellen. Vielleicht wurden dadurch auch wieder einige der vielen kleinen Besucher angeregt, in der Jugendfeuerwehr mitzuarbeiten. Dies ist ein wichtiges Anliegen des „Tages der offenen Tür“.

Natürlich sorgten die Organisatoren wieder für zahlreiche unterhaltsame Höhepunkte und das leibliche Wohl der Gäste. Neben neuer und alter Löschtechnik gab es auch in diesem Jahr einiges rund ums Gerätehaus der Feuerwehr Oberlichtenau zu sehen und mitzumachen. Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Zielspritzen, Bastelstraße, Tombola und Armbrustschießen, Blasmusik bei Kaffee und Kuchen und ab 19.00 Uhr wurde bis spät in die Nacht zu flotter Musik getanzt. All dies war natürlich nur durch die große Unterstützung aller Feuerwehrkamera-

den, ihrer Familien, dem Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. und den zahlreichen Sponsoren erst möglich. An dieser Stelle möchten wir allen recht herzlich für ihre Arbeit und Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes danken. Besonderer Dank gilt den Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden auch dieses Jahr zum guten Gelingen beigetragen haben.

So unter anderen: Nussbaum Lichtenau GmbH, Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH, Lichtenauer Mineralquellen, Reisedienst Brückner, Agrarbetrieb Oberlichtenau e.G., Fa. Qualitätsfleisch Chemnitz, TUNAP Industrie Chemie, Fa. Dirk Schröder, Fa. Elektro Uhlig, Autoverwertung Oelschläger, Familie Gunter Kapp, Fa. Autocolor Chemnitz, Fa. Messebau Otto, Malerbetrieb Reinhold, IMG Instandhaltungs- und Montage GmbH, Fa. Neuhauß – Computer & Design, pro-agil, KSK-Mittweida

FFW Oberlichtenau
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
gez.: **J. Neuhauß stellv. Wehrleiter**

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Ottendorfer Feuerwehrkameraden versuchten sich als Flößer

Am 10.07.2005 war es mal wieder soweit und die alljährliche Ausfahrt der FFW Ottendorf stand auf dem Programm, welches von ursprünglich zwei geplanten Ausflugstagen auf Wunsch mehrerer Kameraden auf eine Tagestour umorganisiert wurde. Für diesen zusätzlichen Aufwand und natürlich auch für die wie immer perfekte Organisation und Durchführung der Fahrt möchten wir unserem Frank Dähne gleich an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen und wir hoffen sehr, dass er uns noch recht lange als unser „Stammfahrer“ mit seinem Busunternehmen erhalten bleibt.

Bereits 5.00 Uhr morgens war Start in Ottendorf und neben Frank Dähne begrüßte auch Kamerad Ulrich Becker alle Kameraden und Gäste recht herzlich und spendierte erstmal einen „Muntermacher“. Dauerregen begleitete uns fast 4 Stunden lang auf unserer Autobahnfahrt Richtung Würzburg. Dazwischen gab es aber ab und zu auch mal kurze trockene Abschnitte und einer davon wurde gleich für die Frühstückspause auf einem Rastplatz genutzt. Inge Bonitz und ihr Team hatten wieder leckere belegte Brötchen angefertigt, die auch alle restlos „verputzt“ wurden; ein Dankeschön auch für diesen besonderen Service der Fleischerei Bonitz. Gegen 9.15 Uhr erreichte der vollbesetzte Bus (auch viele Nichtfeuerwehrleute aus Ottendorf waren mit von der Partie) Astheim, wo schon das Floß auf uns wartete. Wir hatten gerade auf den langen Bänken Platz genommen, als nochmals ein heftiger Schauer niederging, aber zum Glück hatte unser Floß ein „Schiebedach“ und so blieben alle Gäste trocken. Flößer Michael begrüßte uns recht herzlich und stellte seine Mannschaft vor. Während der 3,5 stündigen Fahrt auf dem Altmain erzählte er immer wieder viel Wissenswertes über Land und Leute dieser ursprünglichen, romantischen Flusslandschaft der Region Mainfranken. Ein Akkordeonspieler war ebenfalls mit an Deck und sorgte für gute Unterhaltung während der gesamten Fahrt. Bier, guter Frankenwein und andere Getränke gab es in ausreichender Menge und eine zünftige Häckerbrotzeit (deftige, kalte Platte) ließ uns nicht hungern. Auch die Sonne strahlte inzwischen vom Himmel, so dass wir unser

zuvor geöffnetes „Schiebedach“ schon bald wieder als „Sonnenschutz“ benötigten. Vorbei an Nordheim, Escherndorf, Köhler und Sommerach glitt unser Floß gemütlich dahin und an einer ruhigen, breiten Stelle waren sogar zwei Kameraden gefordert, die das 20 m lange und 7 m breite Gefährt in möglichst kurzer Zeit um 360 Grad per Ruder und Armkraft drehen sollten. Den Rekord von 3 Minuten konnten Andreas und Matthias Thum zwar nicht unterbieten, aber sie gaben unter dem Applaus aller Gäste ihr Bestes und hatten sich danach wirklich einen kräftigen Schluck verdient. Gegen 13.00 Uhr war die Fahrt in Gerlachshausen zu Ende, wo Frank Dähne schon auf uns wartete. Nun stand noch eine gemütliche Landschaftsfahrt mit dem Bus auf dem Programm und es ging ca. 2 Stunden lang mitten durch die Fränkische Schweiz und den herrlichen Frankenwald mit vielen kleinen, urigen Ortschaften (wie z.B. Ebermannstadt, Forchheim u.a.). An der „Teufelhöhle“ legten wir eine Kaffeepause ein bzw. ließen uns ein Eis schmecken, denn für einen Höhlenbesuch mit Führung war die Zeit leider etwas zu knapp. Anschließend ging es weiter Richtung Heimat, aber natürlich gab es noch einen letzten Zwischenstopp. Im kleinen Örtchen Ahornberg besichtigten wir die dortige Brauerei, wo das Ahornberger Landbier gebraut wird und bei einer kurzen Führung erfuhren wir Wissenswertes über die Braukunst. Nur wenige Meter von der Brauerei entfernt war im Gasthaus „Zum Sack“ das Abendbrot bestellt; eine große Haxe plus zwei Klöße und Sauerkraut und viele hatten auf Grund der riesigen Portion ganz schön daran zu „knappern“ (aber es durfte auch eingepackt werden und die Bedienung reichte bereitwillig Alufolie). Nach diesem reichhaltigen Abendessen ging es nun zügig nach Hause, wo wir gegen 22.00 Uhr wieder wohlbehalten ankamen.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern auch diesmal wieder gut gefallen (die Stimmung im Bus und auf dem Floß war jedenfalls sehr gut) und deshalb noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren.

FFW Ottendorf,
gez.: M. Eidam



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

EINLADUNG des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“

Am Nachmittag des **03. September 2005** findet unser diesjähriges **KINDERFEST** an der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im Ortsteil Auerswalde der Gemeinde Lichtenau statt.

- **15.00 Uhr** geht es los. In diesem Jahr wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut, es wird Spiele mit den Kindern geben, eine Bastelstraße und natürlich wieder das beliebte Kinderschminken. Überraschung sind nicht ausgeschlossen.
- **Ab 19.00 Uhr** beginnt ein Lampionzug durch die Siedlung. Start ist am Siedlerheim.

Auch an die Erwachsenen haben wir

gedacht. Interessenten haben die Möglichkeit am **03. und am 04. September** jeweils **ab 11.00 Uhr Fotos vom Festumzug** anlässlich des **Heimatfestes 1954** zu betrachten.

Damit erfüllen wir den Wunsch der Einwohner, die im vergangenen Jahr die Ausstellung nicht sehen konnten. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns nun auf viele kleine und große Gäste und wünschen viel Spaß. Auch bitten wir die Bewohner unserer Siedlung ihr Heim nach alter Tradition zu schmücken.

Der Vorstand
Schmidt, Vorsitzender

Einladung der Jagdgenossenschaft Lichtenau

Im Namen des Vorstandes laden wir Sie zur Mitgliederversammlung Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf am 23.08.2005, um 18.30 Uhr, in die Grundschule Niederlichtenau herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht
- Neuwahl des Vorstandes
- Klärung der Beschwerde eines Landeigentümers
- Auszahlung des Pachtzins

gez.: **Jagdvorsteher Köhler**

ATV Garnsdorf nimmt erfolgreich an den Kreis-, Kinder- und Jugendsportspielen 2005 in Hainichen teil

Der Höhepunkt eines jeden Wettkampfjahres sind die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele. An zwei Tagen turnten die Mädchen und Jungen in der Großturnhalle in Hainichen um die Medaillen im Mehrkampf und im Einzelgerätewettbewerb.

Ergebnisse unserer Turnerinnen

	Mehrkampf		Einzelgeräte		
	Platz	Pkt.	Gold	Silber	Bronze
Kikl. Vorschule, w					
Julia Ignatzek	1.	37,80	1		1
Ruby Lenk	12.	33,35			
Isabelle Busch	14.	32,75			
Annabell Lindner	17.	31,65			
Kikl. IV, w					
Josefine Schroeder	15.	33,65			1
Tina Börner	16.	33,30			
Sophie Lässig	18.	32,85			
Kikl. III, w					
Natalie Tittel	3.	36,35	1	2	1
Julia Börner	5.	34,32			
Luisa Gensch	7.	33,97			
Carolin Bönitz	8.	33,95			
Claudia Meister	10.	33,55			
Kikl. IIa (11/12J.)					
Stefanie Friedrich	2.	33,77	1		1
Sarah Schlafke	13.	29,45			
Kikl. IIa (13/14J.)					
Sandra Banasch	4.	32,07			
Mandy Saupe	5.	31,60			1
Erw. B6					
Jana Knoblauch	3.	34,70			

Ergebnisse unserer Turner

	Mehrkampf		Einzelgeräte		
	Platz	Pkt.	Gold	Silber	Bronze
Kikl. Vorschule, m					
Taras Müller	2.	32,50		2	
Lennart Gensch	5.	31,55	1		1
Kikl. IV, m					
Richard Gypstuhl	1.	34,55	3		
Kikl. III, m					
Jakob Kolbe	1.	36,15	3	1	
Tobias Ignatzek	2.	35,35	1	3	
Tom Flemming	3.	34,30			1
Martin Teichmann	3.	34,30			1
Kikl. IIa					
Dominique Probst	2.	35,65	1	1	1
Jugend B5					
André Leonhardt	1.	52,40		1	1
Benjamin Uhlemann	2.	51,25			
Jugend B6					
Sascha Zauleck	3.	53,80		4	1
David Bauer	4.	53,30		2	1

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Turnen.

Wir danken allen recht herzlich für ihren Einsatz, Turnerinnen und Turnern, Übungsleitern und Kampfrichtern und ganz besonders den Eltern unserer Sportler, die es mit ihren Fahrzeugen ermöglichen, dass die Kinder zu den Wettkämpfen gelangen.

Turnwart **Heinz Krebs**

Kurze Presseinfo - Noch mehr Schwung im Gewerbeverband Auerswalde e.V.

Informative und lukrative Tätigkeit – dies wünschen sich die Mitglieder des Gewerbeverbandes Auerswalde e.V. Im letzten Monat traf sich der Gewerbeverband – wie schon so oft – in der Fleischerei Mohr zu einer interessant gestalteten Abendveranstaltung.

Neben den Informationen zur Gemeindefarbeit hatten die 20 Anwesenden die Möglichkeit, dem geladenen Gast, Herrn Rechtsanwalt Dr. Saage von der Anwaltskanzlei Förster & Saage, detaillierte Fragen in Sachen Verkehrsrecht zu stellen. Der renommierte Anwalt in Sachen Straf- und Verkehrsrecht gab in seinen Ausführungen u.a. Hinweise zum Verhalten im Straßenverkehr. Das Thema war für alle Teilnehmer sehr aufschlussreich.

Initiiert wurde der Abend durch den Vorstand des Gewerbeverbandes mit Unterstützung durch die Beauftragte des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) für die Region, Carmen Heiland.

Vom 09. bis 11. September Dorffest in Auerswalde

Zum traditionellen Dorffest auf dem Festplatz am ehemaligen Rittergut erwarten die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, Ausstellungen, Schausteller, Gaukenfreuden und vieles mehr.

Am Freitag Abend findet ab 20.00 Uhr in gewohnter Weise eine Disco für die Jugend statt.

Die Oberlichtenauer Schützengesellschaft wird am Sonnabend um 14.00 Uhr den Startschuss für das Festtreiben geben. Ab 13.00 Uhr können die Gäste bereits ein Essen einnehmen. Feuerwehren, Tanzgruppen, die „Jazzteens“ vom Haus Kontakt, die Funkengarde, Trialvorführungen, die Schalmeiengruppe aus Falkenstein, die „Reflex-Band“ und mehr sorgen für beste Unterhaltung. Natürlich gibt es auch ein Kinderfest am Nachmittag und ein Feuerwerk am späten Abend. Am Sonntag spielt nach dem Gottesdienst auf dem Festplatz der Posaunenchor. Ab 14.00 Uhr unterhalten die Ottendorfer Blaskapelle mit Dixieklängen und Conny Fröhlich mit Band die Gäste. Nach der Tombolaverlosung und Ehrung des Schützenkönigs um 17.00 Uhr wird das Fest mit Böllerschüssen beendet.

gez.: **Gisela Eichhorn**



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• **ANGEBOT FÜR TEENS (ab 14):**
„Echt abgefahren!“ – MissioCamp Erzgebirge vom 20. bis 27. August in der Strobelmühle Pockau mit: Lutz Scheufler, Arno Backhaus, Team iThemba (Südafrika), Sarah Brendel, Neumann & Leistner, Live-Musik, Gebetszeit, Seelsorge, CampChor, Segnungsabend, Workshops, Seminare, Nachtprogramm, Info und Anmeldung unter: www.missiocamp.com



• **„Leuchtturm“ in der Kirche Niederlichtenau**

Bis zum 21. August gibt es an jedem Sonntag den Ferien-„Leuchtturm“. Spiele, Lieder und eine spannende Geschichte warten auf euch; wer Lust hat, kann basteln oder sich im sportlichen Wettkampf messen. Er beginnt wie üblich 9.00

Uhr an der Kirche, ist aber bereits gegen 10.00 Uhr zu Ende. Am Sonntag, dem **28. August**, haben wir statt des „Leuchtturm's“ einen Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. **Ab dem 2. September** wird der „Leuchtturm“ für alle Schulkinder auf Freitag 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr verlegt. Lasst euch überraschen!

• **Aktuelles von der Außensanierung der St. Ursula-Kirche Auerswalde**

Beim Freilegen des Mauerwerkes sind an verschiedenen Stellen behauene Porphyrsteine gefunden worden. Es handelt sich dabei um Fenster und Türelemente aus romanischer Zeit, die z.T. für ein archäologisches Museum ausgebaut wurden und z.T. unverputzt sichtbar bleiben sollen. Inzwischen sind über die Hälfte der Arbeiten geschafft. Allerdings haben sich auch an verschiedenen Stellen zusätzliche Bauleistungen als notwendig erwiesen. Dadurch sind weitere Kosten entstanden, für die wir aufkommen müssen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Bankverbindung: Kirchengemeinde Auerswalde, Konto 107 170 057, BLZ: 85 095 164 bei der LKG Dresden.

• **Freitag, 5. August, 19.30 Uhr**
Männerrunde in Niederlichtenau zum Thema: „Jesus – Richter und Versöhner?“

• **Montag, 08. August, 17.00 Uhr**
Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus

• **Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung** zum Beginn des neuen Schuljahres und **mit unseren Schulanfängern im Pfarrhof Auerswalde (nicht in der Waldbühne!)**, anschließend Gegrilltes und Getränke von der Fleischerei Mohr. Wenn es kalt ist, es am Tag vorher sehr geregnet hat oder noch regnet, findet das gleiche Programm in der Kirche statt.

• **Wer wann, was, wie und vor allem warum** tut oder tun sollte in unserem sonntäglichen **Gottesdienst**, ist für viele ein Geheimnis. So auch jenem preußischen Major, der seine Kompanie zum befehlsmäßigen Gottesdienst antreten ließ und folgendermaßen instruierte: „Nach Einzug in det Kirchengebäude wird in Bankreihen abgeschwenkt, Mütze abgenommen, Kopp jesenkt, bis 20 gezählt und hinjesetzt.“ In die geheimnisvolle Abfolge unverständlicher Rituale etwas Licht bringen – oder uns austauschen, was uns die verschiedenen Elemente des Gottesdienstes bedeuten – wollen wir bei einem gemeinsamen Abend des Ehepaarkreises und der Männer-Runde am **Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Niederlichtenau.

• **Sonntag, 04. September, 10.00 Uhr**
Familiengottesdienst mit unseren Schulanfängern in der Kirche Ottendorf

• **Junge Gemeinde immer freitags, 19.00 Uhr**
in Auerswalde (für alle Teens und Twens ab 14!)

• **EC-Jugendkreis immer freitags, 19.00 Uhr**
in Niederlichtenau

• **„Mütter in Kontakt“**
montags – 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau. Mütter und Großmütter sind eingeladen zum Gebet für Kinder und Enkel und für die Schulen.

• **Farbwechsel**
Gelegenheit zum Kennenlernen des christlichen Glaubens oder Auffrischen des diesbezüglichen Wissens bietet ein Grundkurs des christlichen Glaubens, der unter dem Titel „Farbwechsel“ am **30. September 2005** im Pfarramt Frankenberg beginnt. Prospekte mit Informationen über den Kurs und einem Anmeldeabschnitt für den ersten Abend sind in Kürze im Pfarramt erhältlich. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse und ist kostenlos. Sie kann (muss aber nicht) zu einer Erwachsenentaufe, Konfirmation oder Wiederaufnahme in die Kirchengemeinde führen.

• **Konfirmation 2007 ...**
... scheint noch weit weg zu sein. Wer aber dabei sein möchte (besonders Schüler, die Ende August die 7. Klasse beginnen) sollte sich vorsichtshalber schon einmal in seinem Pfarramt melden bzw. erkundigen, wann und wo der Konfirmandenunterricht beginnt. Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation interessieren oder genauer wissen möchten, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat, sind herzlich willkommen. Taufe oder Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind dabei nicht Voraussetzung.

Eine schöne Urlaubszeit wünschen Ihnen Ihre Pfarrer.

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
 Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
 E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
 Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
 Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
 E-Mail: selt@gmx.net
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
 Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
 Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 2622 o. 85838, Fax:
 (037208) 85839
 E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Auerswalde

Charlotte Müller	91 Jahre
Hildegard Harlaß	89 Jahre
Ilse Hahn	87 Jahre
Elfriede Winkler	86 Jahre
Hildegart Schumann	82 Jahre
Ingeburg Kempe	79 Jahre
Georg Zeun	78 Jahre
Brigitte Fritzsche	75 Jahre
Siegfried Pischke	74 Jahre
Christa Miesel	74 Jahre
Eberhard Thieme	73 Jahre
Sonja Katzschner	73 Jahre
Dieter Hölzel	72 Jahre
Wolfgang Bahn	71 Jahre
Walter Franke	70 Jahre
Waltraud Oelsner	70 Jahre
Helga Melzer	70 Jahre
Ursula Weise	70 Jahre

OT Garnsdorf

Ella Rümmler	93 Jahre
Ilse Kuhn	84 Jahre
Gertraude Morgenstern	81 Jahre
Ingeborg Reich	80 Jahre
Vera Beier	80 Jahre
Werner Rößger	76 Jahre
Lieselotte Gläser	75 Jahre

Rosl Müller	75 Jahre
Gertraude Steiner	74 Jahre
Christa Hauptmann	72 Jahre

OT Krumbach

Ilse Hänsel	79 Jahre
Eva Vogel	71 Jahre
Peter Hübner	70 Jahre

OT Merzdorf

Elli Legler	84 Jahre
Annemarie Riedel	79 Jahre
Gertraud Stolz	78 Jahre
Günter Schumann	76 Jahre
Heinz Gradt	71 Jahre

OT Niederlichtenau

Ilse Wutzler	87 Jahre
Ilse Hofmann	86 Jahre
Hanni Lippmann	80 Jahre
Fritz Horn	79 Jahre
Elfriede Neubert	79 Jahre
Elfriede Krbetschek	79 Jahre
Marta Horn	79 Jahre
Christa Schreiter	75 Jahre
Anna Ott	75 Jahre
Ingeburg Müller	74 Jahre
Hannelore Hunger	71 Jahre

Rolf Ullmann	70 Jahre
Christa Krug	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Erna Fleischer	98 Jahre
Emmi Fritzsching	86 Jahre
Karl Hajek	86 Jahre
Rudolf Schüler	79 Jahre
Inge Fritzsche	77 Jahre
Irene Neuhaus	74 Jahre
Günter Lowitz	74 Jahre
Irene Werner	72 Jahre
Waltraud Herrmann	70 Jahre

OT Ottendorf

Helmut Korb	81 Jahre
Ruth Spranger	81 Jahre
Irene Kutzke	80 Jahre
Ingeborg Handrick	79 Jahre
Erich Plietz	79 Jahre
Erhard Böhme	76 Jahre
Christa Wiedemann	73 Jahre
Manfred Fischer	72 Jahre
Günter Geisler	72 Jahre
Siegrid Dittrich	71 Jahre
Manfred Müller	71 Jahre
Helga Antrag	70 Jahre
Manfred Barthel	70 Jahre
Siegmond Stör	70 Jahre



Termine August 2005

• **Gemeinderatssitzung:**
im Monat August finden keine Gemeinderatssitzungen statt.

• **Sprechzeit des Friedensrichters:**
Dienstag, den 02.08.2005, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

• **Sprechzeit des Bürgermeisters**
Herrn Dr. Pollok
nur nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/61519.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet
(Am 02.08. und am 09.08. wegen Urlaub geschlossen)

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet
(Am 17.08. und am 24.08. wegen Urlaub geschlossen)

Retungsleitstelle Mittweida
Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405- 405

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst
Tel.: 01802/305070

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
Tel.: 0371/451444

Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-0

Siegel, Hauptamt